BÄDERVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. I Konrad-Zuse-Straße 2 I 18057 Rostock

NEWSLETTER

April, Mai & Juni 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,

das sommerliche Strandvergnügen, bei Gästen oder Einheimischen, scheint getrübt. Manch beliebte Urlaubsregion merkt weniger Gäste an. Irgendwie logisch, nach zwei Jahren Pandemie zieht es viele trotz der Proklamation von nachhaltigem Reisen wieder in den Süden mit Schönwetter-Garantie. Durch sämtliche Medien hallen Krisen, Ängste und Bedrohungen. Das Geld sitzt nicht mehr so locker, die nächste Nebenkostenabrechnung bringt Kummer. Es ziehen Wolken auf, entferntes Gewittergrollen ist zu vernehmen.

Liebe Gastgeber:innen, liebe Touristiker:innen, sorgen wir für unbeschwerte Urlaubstage unserer Gäste. Zaubern wir ihnen mit unserer Gastfreundschaft und wunderbaren Erlebnissen in Mecklenburg-Vorpommern ein strahlendes Urlaubslächeln ins Gesicht, solange Urlaub noch kein Luxus ist.

Herzlichst

Annette Rösler

TERMINVORSCHAU

22. August	Jahresempfang der Techniker Krankenkasse
24. - 26. August	Delegationsreise nach Österreich zum geplanten Tourismusgesetz M-V
22. September	außerordentliche Mitgliederversammlung Tourismusverband M-V
23. September	Workshop zur Fachkräftestrategie Mecklenburg-Vorpommerns
26. September	Thüringer Bädertag
19. - 20. Oktober	MV-Tourismustage 2022 im Radisson Blu Hotel Rostock
01. - 02. November	Niedersächsischer Bädertag im Staatsbad Norderney
03. - 04. November	Deutscher Bädertag im Staatsbad Norderney
10 - 11. November	**Bädertag Mecklenburg-Vorpommern im Ostseebad Wustrow**
15. - 16. November	Deutscher Tourismustag in Mainz

Lobbyarbeit im Fachverband

BÄDERVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Bürgermeisterrunde / Kurdirektoren-Talk

Im Koalitionsvertrag der Landesregierung ist die Schaffung eines Tourismus-gesetzes für Mecklenburg-Vorpommern fest-geschrieben. Ein nicht unumstrittenes Vorhaben, sind die vorhandenen und zu entwickelnden Tourismusstrukturen sowie die Finanzierung des Tourismus doch sehr komplex. Am 25.04.2022 diskutierten Bürgermeister und Kurdirektoren

zusammen mit Staatssekretär Jochen Schulte Chancen und Risiken. Final konnten, mit Unterstützung der Agentur ProjectM, „Sachdienliche Hinweise des Bäderverbandes Mecklenburg-Vorpommern zum geplanten Tourismusgesetz M-V“ erstellt werden. Diese wurden im Juni 2022 an die Minister:innen der verantwortlichen Ministerien versendet und sind Inhalt der laufenden Gespräche des Bäderver-bandes im politischen Raum.

.....

Präsidiumssitzung und Mitgliederversammlung

Am 04.05.2022 tagte vormittags das Präsidium des Bäderverbandes M-V und nachmittags die Mitgliederversammlung. Den Bericht des Präsidiums erhielten die Mitglieder im Vorfeld.

Präsident Ulrich Langer informierte über die aktuellen Entwicklungen beim DHV und über die Aktivitäten unseres Lobbyverbandes im politischen Raum auf Landesebene. Der stellv. Präsident Dr. Dirk Gramsch berichtete von den 3-Säulen-Treffen mit der Landespolitik. Noch immer sind diese durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie notwendig. Die Delegierten der Ausschüsse des DHV informierten über die Arbeit im letzten halben Jahr. Der Marketingausschuss des Bäderverbandes berichtete über die Neuauflage des Therapiebuches. Ihre Zustimmung erteilten die Mitglieder zum Haushaltsplan 2022 und zur erneuten Satzungsänderung.

Lobbyarbeit im Fachverband

BÄDERVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Bäderverband in Fachkräftestrategie für Mecklenburg-Vorpommern eingebunden

Im Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit wird an einer Fachkräftestrategie für Mecklenburg-Vorpommern gearbeitet. Vertreter:innen der Bundesagentur für Arbeit, von Unternehmensverbänden und Kammern, Gewerkschaften sowie einzelnen Unternehmen erarbeiten Lösungen für die Qualifizierung von Fachkräften, die Sicherung und Ausschöpfung von Erwerbspotenzialen, die Gewinnung von Fachkräften aus dem In- und Ausland sowie die Schaffung attraktiver Arbeitsbedingungen im Land. Der Bäderverband M-V konnte Dr. Dirk Gramsch in den 40-köpfigen Expertenbeirat delegieren.

Positionspapier laufende Legislatur/ Gespräche im politischen Raum

Dies sind die Forderungen der Mitglieder des Bäderverbandes an die Landespolitik für die aktuelle Legislaturperiode:

- finanzielle Unterstützung für nicht förderfähige Einmalinvestitionen im Rahmen von Sanierungen zur Gewährleistung von hochwertigen gesundheitstouristischen Angeboten mit ortsgebundenen Heilmitteln
- nachhaltige und einheitliche Regelungen im Zusammenhang mit Strandnutzungskonzepten zur Sicherstellung von Planungssicherheit und Wettbewerbsfähigkeit
- Einsatz der Landespolitik auf bundespolitischer Ebene für rechtliche Rahmenbedingungen, die eine wirtschaftliche Gerechtigkeit garantieren (Wettbewerbsfähigkeit im Zusammenhang mit der Vorsteuerabzugsberechtigung)
- Sicherstellung der Umsetzung eines wirtschaftlichen Versorgungsauftrages der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken durch auskömmliche Pflegesätze und mit durchfinanziertem Fachpersonal

Diese politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen konnte das Präsidium des Bäderverbandes konstruktiv am 11.05.2022 mit Vertretern der AfD und am 25.05.2022 mit Vertretern der FDP diskutieren. Sowohl Martin Schmidt (AfD), Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses des Landtags, als auch Sandy van Baal (FDP), ordentliches Mitglied des Wirtschaftsausschusses im Landtag, waren tiefgründig auf den Austausch vorbereitet und sicherten zu, sich für die Interessen der Mitglieder des Bäderverbandes einzusetzen. Weitere Gespräche mit der CDU und der SPD folgen im Sommer.

HEILWALD KURWALD

4. Internationaler Waldkongress in Portugal

Im Kurort Luso trafen sich vom 06. bis 09. April 2022 Waldexperten aus der ganzen Welt zum 4. Internationalen Waldkongress. 120 Kongressteilnehmer aus 12 Ländern und mehr als 40 Referenten tauschten sich im zentralportugiesischen Luso über verschiedene Ansätze der Nutzung von Waldgebieten aus. Diskutiert wurden ein umfänglicher Schutz des Waldes, aber auch dessen Nutzung für die Gesundheit des Menschen. Nur durch den Erhalt der unterschiedlichsten Wälder weltweit kann die Balance zwischen nachhaltiger Forstwirtschaft und gesundheitstouristischer Nutzung, ergänzt durch mannigfaltige Waldtherapieformen, gewährleistet werden.

Eröffnung Kurwald Krakow am See

Am 29.04.2022 war es endlich so weit. Das Waldgebiet Kurwald Krakow am See verzaubert mit einem Gefühl von Geborgenheit und Stille, liegt einzigartig auf einer Halbinsel in der Krakower Seenlandschaft. Elegant zurückhaltend sind die Gesundheitsstationen im großzügigen Waldgebiet platziert, möglich waren die Baumaßnahmen mit Fördermitteln. Zur Eröffnung konnten durch Bürgermeister Jörg Oppitz besondere Gäste begrüßt werden, so Prof. Dr. Horst Klinkmann und Dr. Till Backhaus, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt. Der Kurwald in Krakow am See ist nunmehr einer von sechs Heilwäldern und Kurwäldern in Mecklenburg-Vorpommern.

Bilder unserer Heilwälder und Kurwälder

Ende dieses Jahres werden wir in Mecklenburg-Vorpommern 10 Heilwälder und Kurwälder vorwei-sen können. Sie sind die medizinisch-therapeutische Antwort auf den Trend Waldbaden. Genau deshalb müssen die Bilder ansprechend auch den Unterschied in der präventiven und rehabilitativen Wirkung aufzeigen. Nach einer Ausschreibung konnten am 12. und 31.05.2022 Bilder in Plau am See, Krakow am See, Klink und in Graal-Müritz erstellt werden. Mit Unterstützung geeigneter Models fertigte Fotograf Holger Martens Bilder an, die nunmehr allen Partnerorten im Bundesland zur Nutzung zur Verfügung stehen. Bei Bedarf bitte in der Geschäftsstelle des Bäderverbandes anfragen.

MV tut gut.
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

Beiratssitzung Heilwälder und Kurwälder in M-V

Der Beirat für die Heilwälder und Kurwälder in Mecklenburg-Vorpommern traf sich am 13.06.2022 im Seeheilbad Bansin. Die aktuellen Arbeitsstände der Projektpartner wurden vorgestellt. Annette Rösler berichtet vom 4. Internationalen Waldkongress im portugiesischen Luso im April 2022. Zudem informierte sie darüber, dass im Rahmen eines Fotoshootings umfängliches Bildmaterial erstellt wurde. Das Landwirtschaftsministerium gab bekannt, dass nach Ablauf der Förderperiode ELER II (2023) der Fördertatbestand „Erhöhung Freizeitwert der Wälder“ nicht über ELER III fortgeführt wird. Im Anschluss an die Beiratssitzung erkundeten die Teilnehmer den im September 2021 eröffneten 1. Europäischen Kinderheilwald im Seeheilbad Heringsdorf.

Workshop "Healing Forests and Forest Therapy in Mecklenburg-Vorpommern"

Seit Beginn des Jahres 2021 verfolgt die BioCon Valley das Ziel, die Idee der Heilwälder und Kurwälder zu internationalisieren. Im Rahmen der ISFT haben sich inzwischen zahlreiche Mitgliedsländer zusammengefunden und widmen sich der Etablierung der Gesundheitswälder weltweit.

Am 14.06.2022 lud die BioCon Valley zum Workshop. Gäste aus Österreich, Portugal und sogar Japan diskutierten konstruktiv den Nutzen der Heilwälder und Kurwälder, die notwendigen Qualitätsmerkmale aber auch die wertvolle Arbeit von Waldtherapeuten.

Deutscher Heilbäderverband

Vorstandssitzung des DHV
Am 09.06.2022 traf der Vorstand des DHV digital zusammen. Präsidentin Brigitte Goertz-Meissner berichtete, dass sie während eines dreitägigen Aufenthalts in Berlin ausführliche **Gespräche mit der Tourismusverantwortlichen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz** Iris Wehrmann führen konnte. Zudem nahm sie am SPD-Dialog Tourismus teil.

Die Finanzierung der **Digitalisierung aller Heilbäder und Kurorte** sowie das Thema des Vorsteuerabzugs wurde auch bei den Verantwortlichen der CDU/CSU-Fraktion, unter dem Vorsitz von Anja Karliczek (ehemalige Bundesministerin), Michael Donth und Kerstin Vieregge angebracht.

Der DHV-Vorstand beschloss die Beauftragung des Steuerberaters Hahn mit der Erstellung eines sachlichen Gutachtens zur weiteren inhaltlichen Ausdifferenzierung der Position des DHV gegenüber dem Bundesfinanzministeriums im Zusammenhang mit der **Vorsteuerabzugs-problematik**. Weiterhin einigte sich der Vorstand einstimmig, den Jahresabschluss 2021 der Mitgliederversammlung im Herbst 2022 zu empfehlen.

Im Rahmen der Vorstandssitzung wurden die ersten Ergebnisse der **Task Force „Forderungen des DHV auf Bundesebene“** vorgestellt. Aktuell enthält das Papier 13 umfassende Forderungen, welche im weiteren Prozess zugespitzt werden.

Der DHV-Vorstand entschied, die **Stellenaus-schreibung** zur Besetzung der Geschäftsstelle in Wiesbaden zu ändern. Gesucht wird nun keine Büroleitung, sondern eine wissenschaftliche Referentin (m/w/d).

Die zukünftige **Ausfinanzierung Deutscher Bädertage** wurde im Vorstand diskutiert. Bisherige Modelle sind nicht mehr zeitgemäß, sind vom Austragungsort bzw. unterstützenden Landesheilbäderverband nicht mehr zu leisten. Der Vorstand beschließt, die Teilnahmegebühr für Deutsche Bädertage für Mitglieder auf 199,00 Euro und für Nichtmitglieder auf 249,00 Euro zu erhöhen.

Der **118. Deutsche Bädertag** findet vom 03. bis 05. November 2022 unter dem Titel „Mit voller Kraft voraus!“ auf Norderney statt.

SAVE THE DATE
118. Deutscher Bädertag
03. bis 05. November 2022 auf Norderney

In Kooperation mit:
NORDERNEY meine Insel
Heilbäderverband Niedersachsen

Beiratssitzung Kur- und Erholungsorte

Am 19.05.2022 eröffnete Dr. Manfred Ruhberg (Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern) die digitale Sitzung des Beirates für die Kur- und Erholungsorte.
Er erläuterte den anstehenden Zuständigkeitswechsel vom Sozialministerium zurück ins Wirtschaftsministerium.
Im Amt Malchin streben die Ortsteile Neukalen und Salem sowie Basedow und Seedorf der Gemeinde Basedow die Anerkennung zum „Staatlich anerkannten Erholungsort“ an. Ebenso beantragte die Stadt Klütz mit den Ortsteilen Steinbeck, Wohlenberg und Oberhof die Anerkennung als „Staatlich anerkannter Erholungsort“.
Der Beirat empfahl Sozialministerin Stefanie Drese die Anerkennungsbescheide.
Die erste Tourismusregion Mecklenburg-Vorpommerns Mönchgut-Granitz wurde vorgestellt. Sie besteht aus den vier Gemeinden und Ostseebädern Baabe, Sellin, Göhren und Mönchgut.

Gerd Lange, Referatsleiter im Wirtschaftsministerium, informierte über das geplante Tourismusgesetz M-V. Es ist ein breiter Dialog im gesamten Entwicklungsprozess geplant. Eine Delegation aus Regierungsvertretern und Touristikern wird im August 2022 nach Österreich reisen und die Praktikabilität des dortigen Tourismusgesetzes beurteilen sowie Rückschlüsse für ein hiesiges Tourismusgesetz ziehen. Ulrich Langer, Präsident des Bäderverbandes M-V, ist Teil der 10-köpfigen Delegation.

Foto: TMV/Grunder

Jahresveranstaltung der Blauen Flagge

Am 03.06.2022 ging es mit dem MS „Stadt Barth“ hinaus auf den Bodden, Start war der Stadthafen Barth.
Die „Blaue Flagge“, eine Umweltauszeichnung für Nachhaltigkeit und umweltbewussten Tourismus, wurde in diesem Jahr 29 Badestellen und 5 Sportboothäfen in Mecklenburg-Vorpommern verliehen. Die Blaue Flagge wird seit 1987 jährlich in mehr als 50 Ländern vergeben.
Deutschlandweit wurden in diesem Jahr 92 Sportboothäfen und 45 Badestellen ausgezeichnet.
Es gibt übrigens Orte in unserem Bundesland, die diese Auszeichnung bereits mehr als 25 Mal bekommen haben. Das sind zum Beispiel die Strände in Zinnowitz, Warnemünde und Baabe sowie der Mittelstrand in Kühlungsborn.

Mit viel Applaus wurden Annegret Gülker, Geschäftsführerin der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung, und ihre langjährige Kollegin Heide Wahnschaff nach jahrzehntelangem Engagement für die Blaue Flagge aus dem Arbeitsleben verabschiedet.

Landesmarketing M-V

Am 15.06.2022 lud Peter Kranz, Leiter Landesmarketing M-V, zur Beiratssitzung ein. Begrüßt wurden die Beiratsmitglieder vom Chef der Staatskanzlei, dem Parlamentarischen Staatssekretär Patrick Dahlemann.

Peter Kranz berichtete über die Implementierung der neuen Landesmarke im Frühjahr 2021. So fungiert die Landesmarke als Dachmarke für alle Aktivitäten in der Landesvermarktung. Auch im Tourismus hat sich die aufgefrischte Marke etabliert. Mit einem Markenhandbuch und erstmals einem eigenen Markenportal würden alle Anwender bei der Nutzung unterstützt. Ein weiteres wichtiges Thema sind die aktualisierten Kernbotschaften. Diese sind wichtige Leitplanken für die Kommunikation des Landesmarketings und der Partner. Peter Kranz kündigte an, dass 2024 die zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit voraussichtlich in Schwerin stattfinden werden. Das sei eine Riesenchance für das Land, seine Themen und Stärken zu präsentieren. Weitere Herausforderungen sind die Mecklenburg-Vorpommern-Tage 2023 und 2025.

Der Chef der Staatskanzlei Patrick Dahlemann informierte, dass das Landesmarketing künftig nicht mehr aus Mitteln des EFRE gefördert wird. Die Überführung in eine Finanzierung aus dem Landeshaushalt sei mit dem aktuellen Doppelhaushalt gelungen.

Jahresempfang der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig

Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD) lud am 30.05.2022 in Parchim zum Jahresempfang. Rund 300 Gäste aus Politik und Wirtschaft, Verbänden und Vereinigungen, Kultur, Ehrenamt und Sport waren geladen, auch der Präsident des Bäderverbandes M-V Ulrich Langer. Die Regierungschefin verlieh der Geschäftsführerin des Landesflüchtlingsrates, der Landesvorsitzenden des Deutschen Kinderschutzbundes und dem Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde den Verdienstorden des Landes.

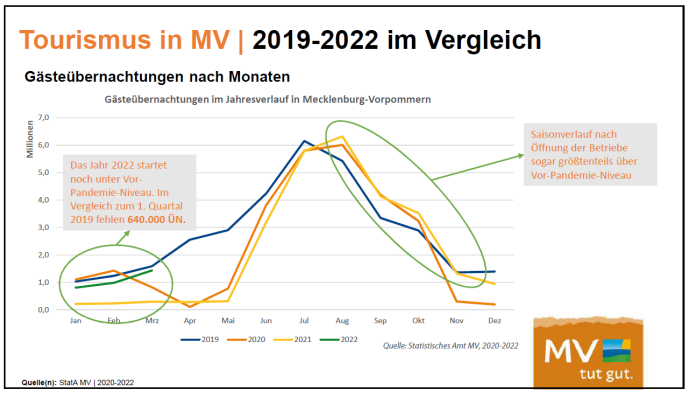
Die wichtigste gemeinsame Aufgabe ist, den Ausbau der erneuerbaren Energien voranzubringen und kurzfristig alternative Lieferanten für sichere und bezahlbare Energie zu gewinnen, so Ministerpräsidentin Schwesig, die dabei auch selbstkritisch auf frühere Entscheidungen im Zusammenhang der Leitung Nord Stream 2 einging.

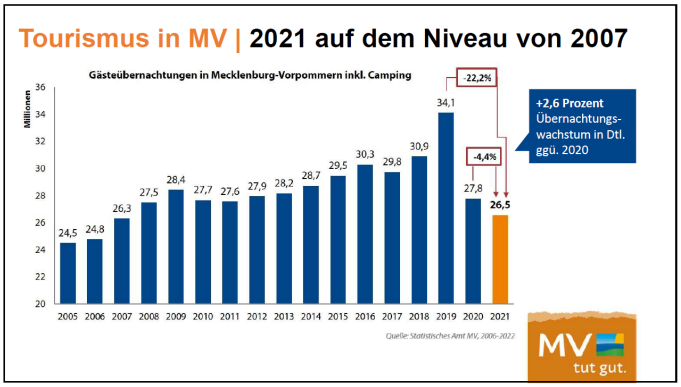
Vorstandssitzung

Am 24.05.2022 lud der Landestourismusverband zur Vorstandssitzung in das Schweriner Schloss. Präsidentin Birgit Hesse begrüßte die Teilnehmer, so auch die beiden neuen Vorstandsmitglieder Michael Wufka für den TV Mecklenburg Schwerin e. V. und Stephan Fellmann für den TV Fischland Darß Zingst e. V.

Der Vorstand des TMV konnte mit Wirtschaftsminister Reinhard Meyer einen besonderen Gast begrüßen. Er stellte die tourismuspolitischen Ziele der Landesregierung MV vor und machte deutlich, dass die anstehenden Aufgaben überparteilich betrachtet werden müssen und es einen gemeinsamen Strategieprozess braucht. „Mit dem geplanten Tourismusgesetz werden schlagkräftige Organisationsstrukturen geschaffen, die eine auskömmliche Tourismusfinanzierung, zentrales Marketing und digitale Gästekarten ermöglichen“, so Minister Meyer. Wie angekündigt, wurde noch vor der parlamentarischen Sommerpause mit Tobias Woitendorf der Tourismusbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern ernannt.

Der Geschäftsführer des Landestourismusmus-verbandes Tobias Woitendorf berichtete über die laufende Arbeit in der Geschäftsstelle. So stellte er die Entwicklungen der touristischen Übernachtungen im Verlauf der Pandemie dar und äußerte sich zu den Folgen des Ukraine-Krieges und den spürbaren Auswirkungen auf die Preisentwicklung im Tourismus.





Der Vorstand des TMV beschloss einstimmig den 15.09.2022 als Datum einer außerordentlichen Mitgliederversammlung als auch die Berufung von Tobias Woitendorf als Vertreter des TMV in den Landesplanungsbeirat des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit.

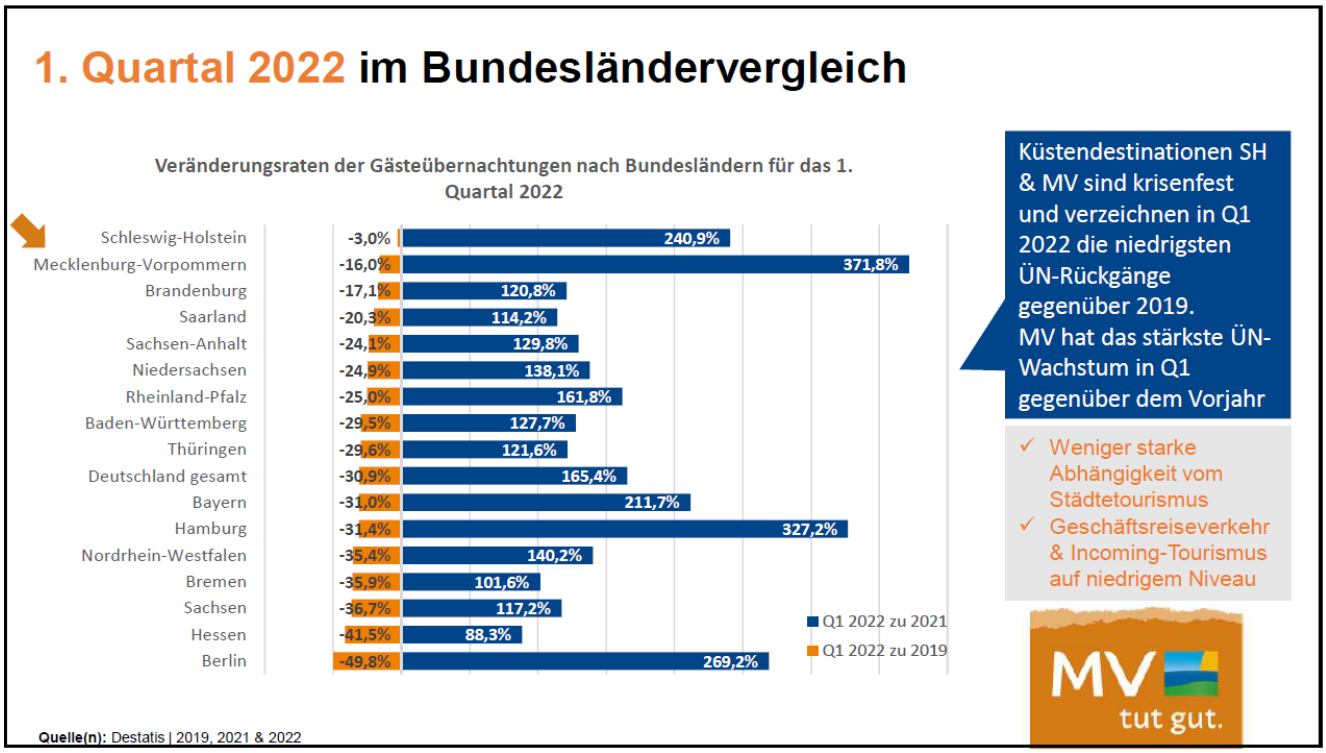
Geschäftsführerberatung des TMV

Geschäftsführer Tobias Woitendorf berichtete nach der Begrüßung der teilnehmenden Geschäftsführer:innen der Fach- und Regionalverbände am 16.06.2022 über die aktuelle Lage im Tourismus.

Die Küstendestinationen in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern sind krisenfest und verzeichnen in Q1 2022 die niedrigsten ÜN-Rückgänge gegenüber 2019. Eine Prognose für dieses Jahr ist noch schwierig, ungewiss sind die Auswirkungen der Preissteigerungen für Lebensmittel, sowie für Gas und Öl aufgrund des Ukraine-Krieges.

- Gästekarte mit Mobilitätsanschluss
- Tourismusakademie
- Digitalisierungsstrategie
- Neuausrichtung der Förderpolitik
- Steuerung in Richtung eines nachhaltigen, sozialen und qualitativ orientierten Tourismus
- Zukunftsagentur MV

Die Arbeit des Tourismusbeauftragten wird durch einen Beirat begleitet, welcher die Interessen der Regionen, Städte, Fachverbände und Organisationen im Tourismus bündelt, koordiniert und artikuliert. So ist die Integration des bisherigen Steuerungsgremiums geplant.



Tobias Woitendorf informierte über die tourismuspolitischen Aufgaben der Legislaturperiode, die sich aus der Koalitionsvereinbarung des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Landestourismuskonzeption ergeben:

- Tourismusgesetz
- Tourismusbeauftragter
- Tourismusfinanzierung mit gäste- und unternehmensbezogenen Abgaben

Geleitet wird der Beirat durch Wirtschaftsminister Reinhard Meyer.
Tobias Woitendorf führte aus, dass der „Bericht zur Ausgangssituation und zu Anforderungen an das Tourismusgesetz“ zum Jahresende vorliegt, ab 2023 entsteht dann ein Gesetzesentwurf.

Prävention & Rehabilitation

ARGE Reha M-V

Am 24.05.2022 traf die ARGE Reha M-V zusammen. Die drei Partner, die Krankenhausgesellschaft M-V, der Verband der Privatkliniken M-V und der Bäderverband M-V sind sich einig, dass ihre Mitglieder auch zum jetzigen Zeitpunkt der Pandemie Unterstützung benötigen. Etablierte und notwendige Hygienestandards als auch Minderbelegungen durch Coronainfektionen haben erheblichen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit der Häuser. Final muss die Erfüllbarkeit des Versorgungsauftrages zu jedem Zeitpunkt sichergestellt werden.
Die KGMV hat 2022 den rollierenden Vorsitz der ARGE Reha M-V.

Reha-Stammtisch 19a

Mehr als 40 Vertreter der Vorsorge- und Rehakliniken unseres Bundeslandes trafen am 18.05.2022 zum Reha -Stammtisch zusammen. Gewohnt berichtete Sven Jung von der Deutschen Rentenversicherung Nord über die aktuelle Antragslage. Nachdrücklich wies er darauf hin, dass aufgrund einer Änderung im Klinikauswahlprogramm dem Wunsch- und Wahlrecht des Versicherten eine noch höhere Bedeutung zukommt. So werden Alleinstellungsmerkmale und ein professionelles Marketing der Vorsorge und Rehakliniken maßgeblich für Auslastung und Belegung sein. Dr. Dirk Gramsch, stellv. Präsident des Bäderverbandes, kündigte den 20. Reha-Stammtisch für den Herbst 2022 an. Für die Jubiläumsveranstaltung wird es einen besonderen Rahmen geben.

Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Konrad-Zuse-Straße 2
18057 Rostock
Telefon: +49(0)381 808 993 80
E-Mail: info@mv-baederverband.de

www.mv-baederverband.de
www.kur-und-heilwaelder.de